

|   |   |   |
|---|---|---|
| <b>Durchführungsbeschluss</b>   | Geschäftsbereich  | Kultur, Bildung & Sport   |
|   | Ressort / Stadtbetrieb                                  | Stadtbetrieb 209 - Sport- und Bäderamt                                      |
|   | Bearbeiter/in<br>Telefon (0202)<br>Fax (0202)<br>E-Mail | Thomas Hornung<br>563 2625<br>563 8057<br>thomas.hornung@stadt.wuppertal.de |
|   | Datum:  | 10.11.2009  |
|   | <b>Drucks.-Nr.:</b>                                     | <b>VO/0820/09</b><br>öffentlich   |
| Sitzung am  | Gremium   | Beschlussqualität   |
| <b>24.11.2009</b>   | <b>Sportausschuss</b>                                   | <b>Empfehlung/Anhörung</b>  |
| <b>08.12.2009</b>   | <b>Bezirksvertretung Heckinghausen</b>                  | <b>Empfehlung/Anhörung</b>  |
| <b>09.12.2009</b>   | <b>Hauptausschuss</b>                                   | <b>Empfehlung/Anhörung</b>  |
| <b>14.12.2009</b>   | <b>Rat der Stadt Wuppertal</b>                          | <b>Entscheidung</b>   |
| <b>Sanierung und Umbau des Sportplatzes Widukindstr. in Wuppertal-Heckinghausen</b> |   |   |

### Grund der Vorlage

Entscheidungsrecht des Rates

### Beschlussvorschlag

Die Sanierung und der Umbau (Aschen- in Kunstrasenbelag) des Sportplatzes Widukindstr. werden mit Gesamtkosten von 621.000 € beschlossen.

Der städtische Gesamtanteil von 495.000 € wird aus den pauschalen Landesmitteln für den Sportbereich (Sportpauschale) finanziert.

Der SV Heckinghausen e.V. beteiligt sich an den Investitionskosten mit einem Betrag von 126.000 € (einschl. Eigenleistungen).

### Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Nocke

## **Begründung**

Der Sportplatz Widukindstr. ist von der Stadt im Jahre 2005 angekauft worden. Voreigentümer war die Deutsche Bahn AG.

Die Anlage ist die sportliche Heimat der SV Heckinghausen, der im Jahre 1990 aus der Fusion des Wuppertaler Sport Clubs (WSC) und der Fußballabteilung des Eisenbahner SV hervorgegangen ist.

Der SV Heckinghausen betreibt die Sportanlage in eigenverantwortlicher Nutzung. Für die Saison 2009/10 sind für den Spielbetrieb neun Jugendmannschaften sowie drei Seniorenmannschaften, davon eine Damenmannschaft, gemeldet.

Aufgrund der erheblichen Schäden ist der Sportplatz de facto abgängig (siehe auch „Prioritätenliste Sanierungsbedarf städtische Sportplätze“ - VO/0007/08 vom 09.01.08). Um den Spiel- und Übungsbetrieb in den letzten Jahren aufrecht zu erhalten, hat das Sport- und Bäderamt die gravierendsten Schäden ausbessern lassen, was jedoch inzwischen nicht mehr möglich ist.

Wegen des eingeschränkten Investitionsspielraumes der Stadt bei Sportbauvorhaben stehen für diese Sanierungsmaßnahme im Haushalt 2008/2009 „nur“ städtische Finanzmittel für eine Sanierung als Aschenplatz zur Verfügung.

Der SV Heckinghausen hat schriftlich zugesichert, sich wegen der Mehrkosten für einen Kunstrasenbelag finanziell und mittels Eigenleistungen an der Investition zu beteiligen (siehe auch unten „Kosten und Finanzierung“).

Vorgesehen ist ein Kunstrasenbelag der neuesten Generation, wie er zuletzt auch z.B. bei den Sportplätzen Albertshöhe/Somdern und Löhlerlen Verwendung gefunden hat. Gegenüber einem Aschenplatz bietet ein Kunstrasenbelag einen wesentlich besseren Spielkomfort. Die neue Generation von Kunstrasen erlaubt Spieleigenschaften, die mit jenen eines Naturrasens vergleichbar sind.

Ein weiterer entscheidender Vorteil ist zudem die wesentlich höhere Nutz- bzw. Beispielbarkeit gegenüber Aschenplätzen, speziell bei höherem Niederschlag im Herbst/Winter.

Mit der Vereinsbeteiligung wird auch dem in vergleichbaren Fällen verfolgten Grundsatz der Sportförderung Rechnung getragen, dass wünschenswerte sportfachliche Verbesserungen an städtischen Anlagen, die über den Erhalt bzw. die Wiederherstellung der reinen Funktionsfähigkeit hinausgehen, möglichst durch Vereine mitfinanziert werden sollen.

Die geplanten Sanierungs- und Umbaumaßnahmen beinhalten u.a. eine Modellierung des Platzunterbaues, Erneuerung der Drainage, Abfangung des Geländes und eine Neueinfassung der Rahmenflächen. Zudem wird die Stehstufenanlage an der Längsseite hergerichtet. In der Planung enthalten ist auch eine neue Flutlichtanlage.

Die Stützmauer an der Widukindstr. wurde mit Unterhaltungsmitteln des Sportamtes bereits aus Sicherheitsgründen erneuert, wobei in diesem Zusammenhang vorab auch zwei Flutlichtmasten ersetzt werden mussten.

Nach Umbau des Sportplatzes Widukindstr. verfügen dann insgesamt acht städtische Fußballplätze (Großspielfelder) über einen Kunstrasenbelag (25 Aschenbelag, 5 Naturrasen).

Im Zusammenhang mit dem auf dem östlichen Nachbargrundstück geplanten Bauvorhaben (SB-Märkte) steht die Stadt noch in Verhandlungen mit dem Investor wegen des Verkaufs eines Grundstückstreifens der Sportanlage. Die Planungen für den Umbau des Sportplatzes sind hiervon nur geringfügig betroffen und werden ggfs. in Abstimmung mit dem SV Heckinghausen angepasst.

Hinsichtlich des ebenfalls maroden Sportplatzhauses bestehen Überlegungen eines Ersatzneubaus in Kooperation von Stadt und Verein. In der Finanzplanung des Verwaltungsentwurfes zum Haushalt 2010/2011 sind hierfür anteilige städtische Mittel von insgesamt 450.000 € (Sportpauschale) für die Jahre 2012/2013 dargestellt.

### **Kosten und Finanzierung**

Nach der als Anlage beigefügten Kostenberechnung des Ressorts Grünflächen und Forsten (R 103) belaufen sich die Gesamtkosten für die Sanierung der Sportanlage und Umbau in einen Kunstrasenplatz auf 621.000 € (gerundet).

Im Haushaltsplan 2009 – Teilfinanzplan B, Produktgruppe 4204, Bereitstellung und Betrieb von Freisportanlagen – sind Baumittel von 265.000 € etatisiert. Ein Betrag von 215.000 € (zusammen 480.000 €) ist in der Finanzplanung mit einer entsprechenden Verpflichtungsermächtigung für 2010 enthalten. Diese Rate sowie der Mehrbedarf von 15.000 € für den städtischen Finanzierungsanteil von insgesamt 495.000 € wird im Haushaltsplanentwurf 2010/2011 entsprechend berücksichtigt.

Der städtische Gesamtanteil wird aus den pauschalen Landesmitteln für den Sportbereich (Sportpauschale) finanziert. Die in 2010 zu erbringende Vereinsbeteiligung von insgesamt 126.000 € setzt sich aus Eigenmitteln von 85.000 € und Eigenleistungen von rd. 41.000 € (z.B. Abbau- und Entsorgungsleistungen) zusammen.

Die Sanierungs- und Umbauarbeiten sollen noch in diesem bzw. Anfang nächsten Jahres ausgeschrieben werden. Damit sind evtl. ein günstigeres Ausschreibungsergebnis und eine frühzeitige Terminierung der Baumaßnahme möglich.

### **Zeitplan**

Der Baubeginn ist spätestens zum Saisonende 2009/2010 geplant. Der konkrete Ausführungszeitraum wird für die Ausschreibung der Umbauarbeiten noch mit dem SV Heckinghausen abgestimmt. Der Umbau wird je nach Witterung mindestens drei Monate dauern.

### **Anlage**

Kostenberechnung